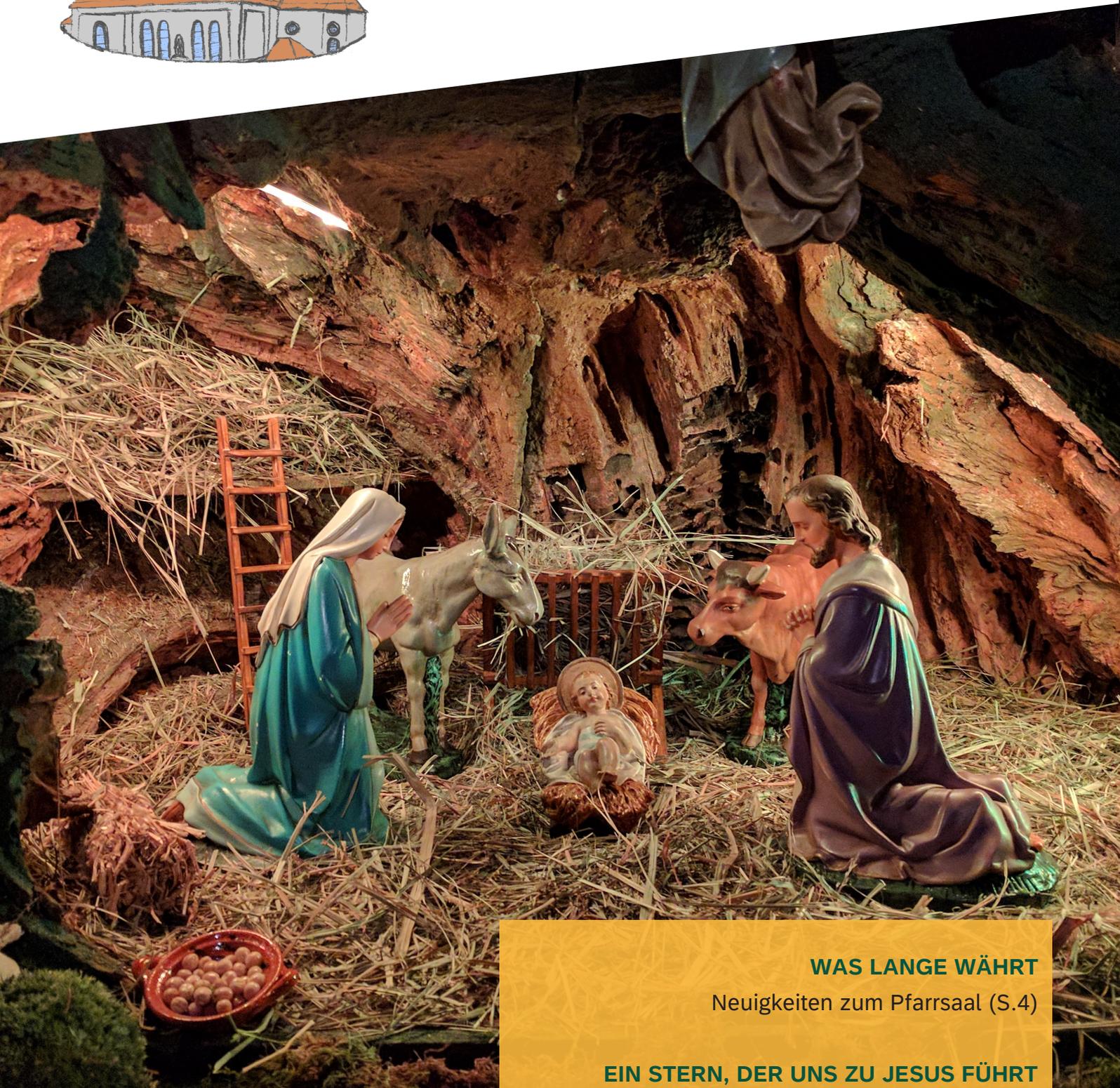




SCHARDENBERGER PFARRBLATT



WAS LANGE WÄHRT

Neuigkeiten zum Pfarrsaal (S.4)

EIN STERN, DER UNS ZU JESUS FÜHRT

Angebote der Kinderliturgie (S. 7)

TAUET HIMMEL DEN GERECHTEN

Rorate-Gottesdienste im Advent (S. 11)

AUSGABE 37 | WEIHNACHTEN 2024

zugestellt durch post.at

GRÜSS GOTT

Ich beende meine Predigt immer mit einem kurzen Gebet: „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“

Für mich fassen diese Worte das Geheimnis unseres Glaubens und die Frohe Botschaft Jesu zusammen.

Am besten beginnen wir den Advent, in dem wir uns körperlich und geistig auf das Geburtsfest Christi vorbereiten. Zu Weihnachten feiern wir das Geheimnis unseres Gottes, der gekommen ist, um voll und ganz an unserem menschlichen Leben und unserer menschlichen Erfahrung teilzuhaben.

Gott liebt uns so sehr, dass er durch Jesus Christus beschlossen hat, in unsere Menschheit einzutreten! Ängste, Sorgen, Fragen und Unsicherheiten prägen unser Dasein. Um uns in neue Freiheit zu führen und zu zeigen, wie wir wahrhaft gute Menschen sein können, dazu ist Christus Mensch geworden und als Kind zur Welt gekommen.

Er sagt uns sozusagen: 'lasst mich euch zeigen, wie ihr Mensch werden, wie ihr dieses wunderbare und schöne Wesen sein könnt, das ich nach meinem eigenen Bild und Gleichnis erschaffen habe' (Gen 1,26-27).

Der Evangelist Johannes beschrieb in seinem Prolog diesen Eintritt Gottes in einer sehr drastischen und poetischen, aber logischen Form: „Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott...und ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt“. Die zunehmende Komplexi-

tät unseres sozialen und technischen Lebens sowie die Vielzahl konkurrierender Weltanschauungen machen uns Sorgen. Die Ausmaße der Ungerechtigkeit in unserer Welt machen uns traurig und beunruhigen uns mit unserer eigenen Unfähigkeit, etwas zur Linderung dieser Probleme zu tun.



Häufig sind unsere Beziehungen von Spannungen und Auseinandersetzungen geprägt. Unsere Sehnsucht nach Liebe ist groß und wir suchen nach tieferen Zusammenhängen in unseren Erlebnissen. Es ist sehr schwierig, ein Mensch zu sein.

Wir sind in und zur Liebe erschaffen worden und unser Leben erhält einen tieferen Wert und eine höhere Würde, wenn wir erkennen, dass die Selbsthingabe Christi das ist, was wir zu 'sein' berufen

sind. Seine unaufhörliche Ausgießung in mitfühlender Heilung und liebevollem Dienst war eine natürliche Folge seiner Identität. Für uns gilt dasselbe. Durch die Liebe zu den anderen werden wir nicht nur Freude und Frieden erfahren, sondern auch das Geheimnis unseres eigenen Seins.

Lernen wir von Ihm aufs Neue, damit wir einfach Liebe leben, wie Er es vorgelebt hat, um an seiner Göttlichkeit teilhaben zu können.

Frohe Weihnachten! Didacus Ilo

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

Joh 1,14



*... für ein christliches
Miteinander in unserem Land.*

IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit.

WINTER AM FRIEDHOF

Leider kommt es immer wieder vor, dass Grablaternen oder Blumenschüsseln unter der Last von Schnee oder von Dachlawinen beschädigt werden. Es wird daher allen Grabnutzungsberechtigten empfohlen, teure Grablichter und Laternen sowie wertvolle Blumenschüsseln während der Wintermonate vom Grab zu entfernen.



BLUMENSCHMUCK IN DER PFARRKIRCHE

Lini Danninger, unsere „Binder Lini“, schmückt seit 40 Jahren die Pfarrkirche Schardenberg. Sie ist eine echte Künstlerin im Gestalten von Blumengestecken. Im heurigen Sommer ist sie durch einen kleinen Unfall überraschend ausgefallen.

Wir sind sehr dankbar, dass uns Manuela Scherrer sofort eingesprungen ist und den Blumenschmuck in der Pfarrkirche übernommen hat. In der Zwischenzeit konnte ein neues Team aufgebaut werden.

Seit 1. Oktober ist nun das neue Team für den Blumenschmuck zuständig. Dieses Team besteht aus mehreren

Personen und es ist jede Woche eine Freude zu beobachten, wie unterschiedlich die Blumengestaltung im Altarraum, bei der Muttergottes und in der Lourdes-Kapelle ist.

Ein ganz besonderes DANKE an alle, die in der Pfarrkirche für den Blumenschmuck arbeiten. Im Besonderen an Lini Danninger mit ihrer Schwester Marili Gasser und Rosmarie Haas, Manuela Scherrer und dem neuen Team. Eine offizielle Dankfeier für Lini wird nachgeholt, sobald sie sich wieder vollständig erholt hat.

FATIMATAGE

Wir bedanken uns bei allen, die im heurigen Jahr zum Gelingen und zum Ablauf der Fatimatage von Mai bis Oktober beigetragen haben.

Im Besonderen bedanken wir uns bei allen Predigern, die mit uns Gottesdienst gefeiert haben und allen Priestern, die ihre priesterlichen Dienste zur Verfügung gestellt haben.

Ein Danke gilt den Einsatzorganisationen: Rotes Kreuz, Feuerwehr und Polizei, die sich für den geordneten Ablauf einsetzen.

Ein weiteres großes DANKE gilt allen ehrenamtlichen Helfern, die vor, während und nach den Fatimatagen ganz selbstverständlich ihre Dienste verrichten und sich engagieren. Es sind so viele helfende Hände. DANKE.



Am Sonntag, den 6. Oktober, feierten wir das **Erntedankfest** in unserer Pfarrgemeinde. Die wunderschöne Erntekrone wurde diesmal von der **Ortschaft Gattern** gebunden und geschmückt.

Der Festzug wurde von der Trachtenmusikkapelle angeführt. Es folgten Feuerwehr, Kameradschaftsbund, Landjugend, Heimat- und Trachtenverein, Kindergarten, die Schüler, die Goldhaubengruppe, der Pfarrgemeinderat, die Bewohner von Gattern mit der Erntekrone und schließlich die ganze Pfarrbevölkerung. Der gemeinsame Gottesdienst wurde mit einem Lied von den Kindergartenkindern eröffnet.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten!



DANK FÜR SPENDEN

Aus den Erlösen des Palmbuschen- und Kräuterbüschelverkaufes übergab die **Goldhaubengruppe Schardenberg** am 20. Oktober an die Pfarrkirche Schardenberg eine Spende.

Für die Umbauarbeiten an unserem Pfarrheim wurden 1.000 EUR gespendet. Für die Reparatur bzw. kleine Sanierung der Orgel wurden ebenfalls 1.000 EUR gespendet.

Ein herzliches DANKE an die Goldhaubengruppe Schardenberg für diesen großzügigen Beitrag.

Außerdem wurden von der Goldhaubengruppe Schardenberg heuer auch noch insgesamt 1.400 EUR an eine Schardenberger Familie und für die Lebenshilfe Münzkirchen gespendet.



NEUES DACH FÜR DEN PFARRSAAL

Wie bereits im letzten Pfarrblatt berichtet, konnte die geplante PV-Anlage am Pfarrsaaldach nicht montiert werden, da das alte Eternitdach bereits porös war. Was nicht verwunderlich ist, schließlich wurde es vor 51 Jahren montiert. Im Zuge der Umdeckung konnte ein entsprechender Datumseintrag gefunden werden. Bauherr war zur damaligen Zeit Pfarrer Johann Peschek.

Das Dach wurde durch ein Blechdach mit Isolierschicht (Sandwich-Paneel) ersetzt. Aufgrund der zahlreichen

freiwilligen Helfer (insgesamt 10) konnte der Dachwechsel, abgesehen von kleinen Restarbeiten, innerhalb eines einzigen Tages vollendet werden. Vielen Dank nochmals an alle freiwilligen Helfer.

Damit sind alle unsere **Sanierungsmaßnahmen** rund um Pfarrhaus und Pfarrsaal **abgeschlossen**. Ein großes DANKE gilt allen Spendern, sowohl Privatpersonen als auch Institutionen, die uns großzügig unterstützt haben. Insgesamt haben wir bis jetzt 10.000 EUR erhalten.

29 IX. 1973 / 1973, Bomber
Pfarrer
Peschek

SEELSORGE-SOMMERVERTRETUNG

Während des Sommerurlaubes von Kooperators Didacus Ilo wurde uns von der Diözese Linz eine Vertretung zugeleitet. **Fr. Joseph Decruz** war daher für drei Wochen in unserer Pfarrgemeinde für alle priesterlichen Dienste zuständig. Mit Freude nahmen wir Fr. Joseph wieder bei uns im Pfarrhaus auf, war er doch bereits im Jahr 2023 bei uns.

Mit viel Engagement, Freundlichkeit und Herzlichkeit hat er die Seelsorge während seines Aufenthalts wahrgenommen. Wir sind sehr dankbar für diese Zeit. So manche Familien haben ihn zum Essen oder zum Tee eingeladen.

Am letzten Abend lud ihn das Seelsorgeteam zu einer kleinen Wanderung ins Kößlbachtal mit Abschluss in der Kneidinger Kirche ein. Als Abschiedsgeschenk überreichten wir ihm unser T-Shirt von der Pfarrgemeinde Schardenberg.



WIR SAN MIT'M RADL DO

Am **Christophorus-Sonntag**, den 21. Juli, fand am Marktgemeindeplatz nach dem Sonntagsgottesdienst eine Fahrradsegnung statt. Unter dem Motto „Vom Laufrad bis zum Rennrad und vom Tretrad bis zum E-Bike“ waren alle möglichen Fahrradtypen bei dieser Fahrradsegnung vertreten.

Es war ein schöner Anblick auf unserem Marktplatz, denn zirka 130 Fahrräder hatten geordnet Aufstellung genommen. Im Rahmen einer kleinen Andacht nahm unser Kooperator Didacus Ilo die Segnung vor. Zum Abschluss wurde von allen Beteiligten das Volkslied „Jo, wir san mit'm Radl do“ gesungen.



VOLKSSCHULE IM PFARRSAAL

Das Gebäude der derzeitigen Volksschule wird abgetragen und neu gebaut. Deshalb ist die Marktgemeinde Schardenberg an die Pfarrgemeinde herangetreten, eventuell den Pfarrsaal für die Volksschule zu mieten. Nach einigen Umbauarbeiten wurden die beiden Klassen im Pfarrsaal fertig gestellt. Der Unterricht konnte beginnen.

Am 9. September hieß es dann für die 42 Kinder mit den beiden Klassenlehrerinnen „Herzlich willkommen“ in den 1. Klassen im Pfarrsaal. Die Garderobe befindet sich im Foyer und die Morgenbetreuung findet im Jugendraum statt.

Lebhaft, lustig und lernintensiv geht's daher nun in unserem Pfarrheim zu. Der Pfarrhofgarten wird zur Bewegung für die große Pause gerne genutzt.

Liebe Erstklässler, wir freuen uns, dass Ihr im Pfarrsaal da seid! Wir wünschen Euch viel Freude und Erfolg beim Lernen!



EIN STARKES TEAM

Ob Ministrantengewänder, Alben, Schultertücher oder Kelch- und Altarwäsche, das alles will gewaschen, gebügelt und gegebenenfalls ausgebessert werden. In der Pfarrgemeinde Schardenberg gibt es viele fleißige, aber zumeist unsichtbare Hände, die diese Arbeit mit viel Freude erledigen. Deshalb wollen wir in dieser Ausgabe das Wäscheteam vor den Vorhang holen und uns ganz herzlich für die wichtige Arbeit bedanken.

Du möchtest unser Wäscheteam unterstützen? Melde dich gerne bei Andrea Kasbauer, Tel: 0664 / 501 72 94.

Wir freuen uns auf dich!



PFARRWALLFAHRT

Nach einer mehrjährigen Pause fand am 9. Oktober unsere Pfarrwallfahrt nach **Altötting** statt. Mit dem Bus im Wallfahrtsort angekommen, konnte jeder seine Wallfahrt persönlich mit Gebet, Stille oder auch Besichtigungen gestalten. Um 11.00 Uhr war gemeinsamer Gottesdienst mit unserem Kooperator Didacus Ilo in der Basilika St. Anna.

Am Nachmittag ging die Fahrt weiter zum Stift Ranshofen. In einer Führung durch die ehemalige Stiftskirche, heute Pfarrkirche, wurde uns die Geschichte des Stiftes und die Ausgestaltung des Kirchenraumes erklärt. Eine Andacht in der Pfarrkirche beendete den gemeinsamen Wallfahrtstag.

VOR DEN VORHANG

David Bachmair unterstützte mit einer Aktion Betroffene der Hochwasserkatastrophe und zeigte dabei wie tätige Nächstenliebe im Kleinen möglich ist.

Danke für deinen Einsatz, David!

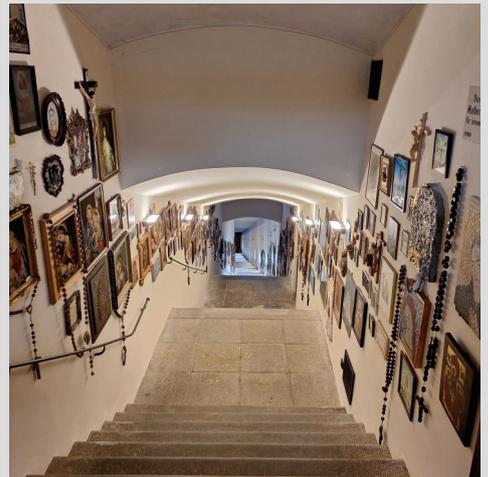


Am 16. Oktober fand die jährliche **Stiegenwallfahrt nach Mariahilf** statt. Die hl. Messe wurde von unserem Kooperator Didacus Ilo gehalten. Anschließend stärkten wir uns noch bei Tee und Kuchen. Die Katholische Frauenbewegung freute sich über ca. 30 Frauen und Männer, die an der Wallfahrt teilnahmen.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Bei Interesse melde dich gerne beim kfb-Team.



kfb-ooe.at

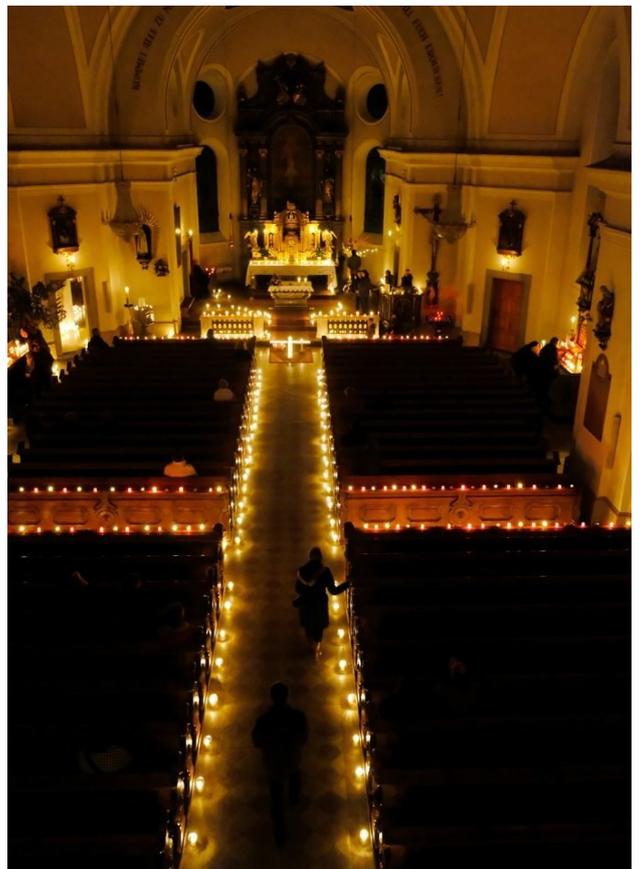


1000 LICHTER

Am 31. Oktober fand in unserer Pfarrkirche die „**Nacht der 1000 Lichter**“ statt. Dieser Abend sollte einstimmen auf das Allerheiligen-Fest. Mehr als 1000 Lichter wurden im Friedhof, bei den Kirchengingängen, im Kirchenraum und in der Sakristei aufgestellt.

Mit einzelnen Tafeln für Worte der Besinnung konnte jeder Besucher ganz individuell seinen Weg gehen. Besinnliche musikalische Beiträge unterbrechen die andächtige Stille im Kirchenraum.

Die Gestaltung wurde von den Jugendbeauftragten der Pfarre Schärding gemeinsam mit Jugendlichen übernommen.



KINDERGARTEN

Der Pfarrcaritaskindergarten Schardenberg startete heuer am 3. September mit 84 Kindern und erstmals wieder mit 4 Gruppen! Die Kinder werden von 5 Pädagoginnen und 8 pädagogischen Assistentinnen betreut.

Unsere Mitarbeiterin Laura Bachmair verabschiedeten wir bereits im Sommer in den Mutterschutz und wir gratulieren ihr auf diesem Wege zur Geburt ihrer Tochter Hanna. Herzlichen Glückwunsch!

In den ersten Wochen des Kindergartenjahres war unsere Arbeit geprägt von einer achtsamen Eingewöhnung der Neuanfänger. Das erste große Fest wurde am Sonntag, den 6. Oktober 2024 gefeiert, wo wir am Erntedankfest der Pfarrgemeinde teilhaben und die Messe mit einem Begrüßungslied mitgestalten durften. Ein weiterer Höhepunkt im Herbst war auch heuer wieder der Besuch der Feuerwehr und der damit einhergehenden Räumungsübung. An dieser Stelle ein herzlicher Dank der freiwilligen Feuerwehr Schardenberg für ihr großes Engagement.

Wir freuen uns auf ein bewegtes Kindergartenjahr!

Das Team des Pfarrcaritaskindergartens Schardenberg



VOR 60 JAHREN

Vor 60 Jahren konnten gleich zwei außerordentliche Ereignisse in der Pfarre Schardenberg gefeiert werden.

So feierte **Johann Bachmair** am 11. Juli 1964 seine **Heimatprimiz** (Priesterweihe am 29. Juni). Er wirkte später u.a. als Pfarrer und Dechant in Wels sowie als Krankenhauseelsorger. Heute lebt er im Alten- und Pflegeheim der Kreuzschwestern in Wels. Es sollte die letzte Primiz in Schardenberg bis zu der von Johannes Haas im Jahr 2018 sein.

Kurz davor wurden am 21. Juni **vier neue Glocken** geweiht. Sie ersetzen zwei Stahlglocken, die an eine Pfarre in Afrika verschenkt wurden. Eine der Glocken verweist in der Inschrift sogar auf die Primiz im gleichen Jahr. Zusammen mit der fünften und kleinsten Glocke aus dem Jahre 1502 bilden sie seither das Geläut der Pfarrkirche. Die Glocken haben verschiedene Themen (z.B. Friedensglocke). Sie sind auf die ersten Töne des alten Marienliedes „Salve Regina“ gestimmt (GL 666 - 4). Die schwerste von ihnen wiegt 1630 kg.



Wir begrüßen unsere zwei neuen Ministrantinnen, Amelie Schwimmer und Valerie Jungbauer, recht herzlich in unserer Gruppe! Wir wünschen euch viel Freude bei eurem Dienst!



KINDERLITURGIE

Ein Stern, der uns zu Jesus führt

Liebe Kinder,

die Adventszeit ist eine Zeit der Vorbereitung auf die Geburt des Jesuskindes. Sie ist auch eine Zeit zum Nachdenken. Wofür bin ich dankbar? Worüber mache ich mir Sorgen? Was wünsche ich mir von Herzen? Alle diese Gedanken, Wünsche, Sorgen, wollen wir auf unsere selbstgebastelten, bunt gestalteten Sterne (siehe Vorlage) schreiben und mitnehmen auf unserem Weg zum Jesuskind.

Wir haben für euch an den Kirchenbänken Tannenzweige aufgehängt. Die Tannenzweige säumen den Weg bis vorne zur Krippe und möchten mit euren selbst gestalteten Sternen geschmückt werden.

SEHEN WIR UNS?

...bei der Hl. Messe mit **Adventskranzweihe** am 30.11. um 16:00 Uhr in der Pfk.

...an den vier **Adventsonntagen**, jeweils um 9:15 Uhr in der Pfarrkirche

...bei der **Kindermette** am 24.12. um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche

Bringt euren Stern in die Kirche, und lasst euch zum Jesuskind führen.



Neues aus der PFARRE SCHÄRDING

Pixabay

Ausblick auf die Landesgartenschau INNs GRÜN

Während der Landesgartenschau 2025 werden rund 300.000 Besucher*innen erwartet. Als Kirche wollen wir hier präsent sein. Verschiedene Angebote, Veranstaltungen, Aktionen sind bereits in Planung.

Weidendom

Der Weidendom, den rund 40 Jugendliche und Engagierte aus der Pfarre Schärding zu Ostern errichtet haben, wird als Veranstaltungsort für regelmäßige Andachten, verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen bespielt werden. Auch Einzelpersonen, Gruppen und Initiativen aus den Pfarrgemeinden sind eingeladen, sich zu beteiligen.

florian.baumgartner@dioe-zese-linz.at



Pilgerrastplatz am Inn

Mehrere Pilgerwege führen durch Schärding. Die geplante Landesgartenschau war der Anlass, diesen Wegen mit einem Pilgerrastplatz an der Innlande einen Ort zu geben: Hier können Pilger sich ausruhen und stärken. Außerdem werden Schautafeln über die einzelnen Pilgerwege informieren.

Lebenskraft schöpfen aus dem Glauben...

...vielleicht mit einem der spirituellen Angebote in der neuen Pfarre?

ZeitRaum Advent

lädt zu einer Stunde Zeit im Kirchenraum ein, von Kerzen erleuchtet, mit Texten, Gebeten, Stille, Musik...

Mi, 4.12., 19 Uhr
Pfarrkirche Vichtenstein

Mi, 11.12., 19 Uhr
Pfarrkirche St. Marienkirchen

Di, 17.12., 19 Uhr
Kapelle Kneiding

Auf a Halbe mit Gott

Über vieles redet es sich am Stammtisch einfach leichter...

Do, 12.12., 19 Uhr
Gasthof Mariensäule, Wernstein

Gefängnisseelsorge Suben

Die Gefängnisseelsorge ist ein wichtiger und in den Pfarrgemeinden wenig bekannter Bereich von Kirche. Sie wird dem biblischen Auftrag Jesu aus der Bergpredigt, „ich war im Gefängnis und ihr habt mich besucht“ gerecht. Zu den Hauptaufgaben der Gefängnisseelsorge gehören die vielen seelsorgerlichen Gespräche mit den Insassen und der wöchentliche Gottesdienst. In der Justizanstalt Suben finden zudem im Rahmen der Seelsorge Gruppenprojekte statt, welche der Resozialisierung dienen. So werden Gitarrenkurse, Musik-



Weihnachten ohne dich

Ein besonderer Abend für alle, die zu Weihnachten jemanden vermissen. Ganz egal, ob dein Verlust ganz aktuell ist oder schon länger zurück liegt....

So, 22.12., 19 Uhr, Pfk. Brunnenthal

Mi, 15.1.2025, 19 Uhr
Gasthaus Stampf'n, St. Roman

Di, 25.2., 19 Uhr
Stadtwirt Schärding

Do, 20.3., 19 Uhr
Café-Restaurant Blaas, Freinberg

gruppen, Meditationskurse, Gesprächsgruppen, etc. organisiert. Das Freie Radio Innviertel brachte vor kurzem einen Bericht über ein Philosophieprojekt mit Insassen. Nachzuhören in der Mediathek unter: <https://cba.media/676583>.

Hierbei fallen Projekt- und Materialkosten an. Daher findet in Absprache mit dem Pastoralrat der Pfarre Schärding für die Seelsorge der Justizanstalt Suben am 1. Adventssonntag eine Sammlung im Rahmen des Gottesdienstes statt.

Vergelt's Gott!

MMag. Thomas Diesenberger

Neue Wege in der Seelsorge

Die neue Struktur, in der die zwölf Pfarrgemeinden in der neuen Pfarre Schärding zusammengefasst sind, gibt die Chance, mehr „über den eigenen Kirchturm hinauszublicken“ und neue Wege in der Seelsorge zu gehen. Dies verfolgen wir derzeit in drei konkreten Projekten:

Schon seit drei Jahren lädt „**Spiritualität – Lebenskraft aus dem Glauben**“ immer wieder zu besonderen Angeboten und Feiern ein (s. Vorderseite).

Begleitung bei Tod und Trauer nimmt die Kultur rund um einen Todesfall und die Bedürfnisse der Angehörigen von Verstorbenen in den Blick.

Immer wieder für Überraschungen sorgt das dritte Projekt: Bei „**Auf neuen Wegen Gott entdecken**“ werden

Aus dem Pfarrlichen Pastoralrat

In der letzten Sitzung wurden zwei Initiativen beschlossen:

Solidaritätsfonds

Immer wieder kommen Menschen in die Situation, dass sie dringend finanzielle Hilfe brauchen, sei es aufgrund eines Notfalls, von Arbeitslosigkeit, Krankheit oder anderen schwierigen Lebensumständen. Tendenz steigend.

Vom Gebot der Nächstenliebe ausgehend, genügt es nicht, die Nöte und Bedürfnisse der Menschen zu sehen und um diese zu wissen. Es braucht die Berührung mit den Menschen und ihren Nöten und ein engagiertes Handeln.

Viel Hilfe geschieht in der Nachbarschaft oder auch auf Ebene der Pfarrgemeinde. Doch in manchen Fällen sind einzelne Pfarrgemeinden überfordert. Hilfesuchende fragen oft auch aus Scham nicht in der eigenen Gemeinde um Unterstützung, sondern suchen eine Beratungsstelle auf. Diese können beraten, haben meist jedoch kaum Möglichkeiten einer finanziellen Unterstützung.

Im Pfarrlichen Pastoralrat wurde nun

meist verborgene Talente von Seelsorgerinnen und Seelsorgern vor den Vorhang geholt. Gerade darin kann sich der persönliche Glaube ausdrücken.

Den Beginn wird Jan Jakubiak machen. Viele kennen ihn von Gottesdiensten, Begräbnissen oder Taufen. Aber er ist auch ein leidenschaftlicher Fotograf und Maler. Er lädt zu mehreren Fotoabenden unter dem Titel „Mit Stilleben durch das Jahr“ ein.

Termine:

Fr, 24.1.2025 zum Thema Brot

Fr, 28. 3. zum Thema Licht.

Jeweils 18 Uhr, Pfarrheim Wernstein.

Egal, ob mit Handy oder professioneller Ausrüstung – wer Interesse hat, ist herzlich willkommen! (Anmeldung bei jan.jakubiak@dioezese-linz.at).

die Errichtung eines Solidaritätsfonds beschlossen. Dieser soll in einzelnen Härtefällen zur Hilfe beitragen. Ein kleines Team bespricht die Lage und entscheidet über eine mögliche Unterstützung.

Wie wird dieser Fonds gespeist? Viele Menschen sind bereit zu helfen, vor allem, wenn Menschen in der Region Unterstützung brauchen. Privatpersonen, aber auch Betriebe werden eingeladen, in diesen Fonds einzuzahlen.

Neues Firmkonzept

Nachdem das Firmalter in allen Pfarrgemeinden auf 14 Jahre angeglichen wurde, erarbeiteten die Jugendbeauftragten Philipp Struß und Angela Bachmaier mit einem Team ein gemeinsames Firmkonzept, das ab 2026 umgesetzt wird.

Die Eckpunkte: Neben Teilen in der Pfarrgemeinde gibt es Elemente auf der Pfarrebene, wo die Firmlinge aus unterschiedlichen thematischen Angeboten auswählen können. Die Firmvorbereitung wird somit vielfältiger und ermöglicht Erfahrungen in einer größeren Gemeinschaft über die eigene Pfarrgemeinde hinaus.

Männerseelsorge

Als Männerseelsorger sind mir, Michael Brandstätter, **Männerrunden** ein großes Anliegen. Selbst war ich einige Jahre Teil einer Runde und erlebte im offenen wertschätzenden Gespräch, wie wohltuend und stärkend diese Zeit unter Männern sein kann. Wer eine Männerrunde gründen möchte, kann sich gerne bei mir melden. **Ich selbst bin**, verheiratet mit einer Frau, Vater zweier Kinder, Pfarrgemeindeseelsorger, Besitzer eines Hauses mit Garten, Bruder, Onkel, Schwager, Diplomierter Pastoralassistent, Gitarrist und vieles mehr.

Vater-Kind-Angebote:

Wir suchen **DICH** als Vater mit Kindern im Pflichtschulalter. Eine Väter-Gruppe soll gemeinsam auf Pfarrebene die kommenden **Vater-Kind-Angebote** koordinieren. Du bist mit deiner **Kreativität**, deinem **Know-How** und deinem **Herz für Kinder** und **Väter** gefragt und **willkommen**.

Geplante Vater-Kind-Aktivitäten:

Winterabenteuer

Sa, 1. Februar 15 – 19 Uhr

Laternen- & Taschenlampenwanderung

Sa, 3. Mai 05 – 11 Uhr

Fahrt zum Väterfestival

Fr, 6. – So, 8. Juni (Pfungsten)

Flusswanderung

Sa, 5. Juli 2025

michael.brandstaetter@dioezese-linz.at, 0676/8776-5333





Wir gratulieren den heurigen **Jubelpaaren** (25, 40, 50, und 60 Ehejahre), mit denen wir die Dankmesse am 15. September gefeiert haben, ganz herzlich und wünschen ihnen alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.

KIRCHENCHOR

Am 22. September starteten wir bei schönem Herbstwetter unseren diesjährigen **Chorausflug**. Das Ziel war Burghausen mit seiner prächtigen Burganlage und das Ibmer Moor. Beide Führungen waren sehr informativ und unterhaltsam. Gemütlicher Abschluss war in der Jausenstation Seeleitenwirt.

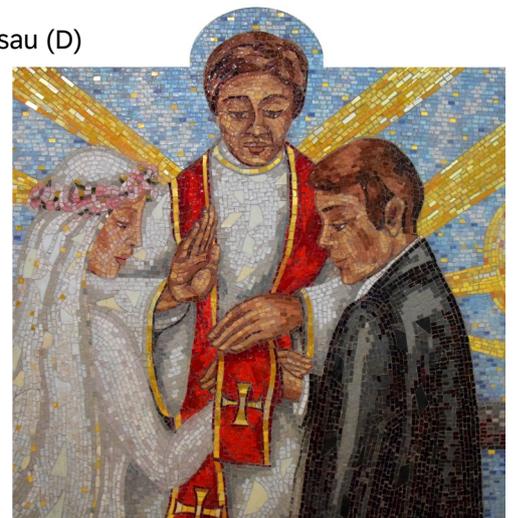
Am Sonntag, den 13. Oktober, gestalteten 40 SängerInnen die letzte **Fatimawallfahrt** im Fronwald. Es war ein schönes gemeinsames Singerlebnis!

Herzliche Einladung zum heurigen **Advent-singen** am 8. Dezember um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Schardenberg. Die Spenden kommen dem Umbau des Pfarrheimes zugute.



TRAUUNGEN*

- 04.05. Sebastian Wenny und Nadja, geb. Boxrucker, Schardenberg
- 19.05. Sean-Patrick Sebastian Rabby und Henriette Maria, geb. Tahetl, Passau (D)
- 25.05. Dominik Marschall und Lisa-Maria, geb. Unterberger, Esternberg
- 01.06. Sebastian Kainz und Karin, geb. Himsl, Schardenberg
- 08.06. Stefan Schano und Andrea, geb. Kothbauer, Schardenberg
- 28.06. David Lemmerhofer und Nicole, geb. Kaltenecker, Andorf
- 27.07. Johannes Weilharter und Bianca, geb. Fischer, Sigharting
- 17.08. Johann Altmann und Gertraud, geb. Holzapfel, Schardenberg
- 17.08. Rene Rudolf Hamedinger und Doris, geb. Perndorfer, Kallham
- 24.08. Ronald Friedl und Verena, geb. Geßwagner, Riedau
- 31.08. Matthäus Kasbauer und Sabrina, geb. Lautner, Wernstein
- 07.09. Tobias Josef Tremmel und Lisa, geb. Kickingner, Arnbruck (D)
- 21.09. Sebastian Scherrer und Maria Stiglhuber, Brunnenthal
- 28.09. Morris Entholzer und Lena, geb. Zauner, Enzenkirchen



RORATE-GOTTESDIENSTE IM ADVENT

Im heurigen Advent feiern wir am 5. und 19. Dezember, jeweils um 6:45 Uhr einen Rorate-Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Bei einer Rorate handelt es sich um eine **adventliche Votivmesse zu Ehren der Gottesmutter Maria**. Der Name leitet sich aus der lateinischen Version des biblischen Eröffnungsverses ab. Sie wird in der verdunkelten Kirche,

in der viele Kerzen leuchten, gefeiert. Das Mitbringen von Laternen ist erwünscht. Wie auch der Eröffnungsvers bringt das die Sehnsucht nach der Ankunft des Erlösers, des Lichts in der Finsternis, zum Ausdruck. Dieses Motiv wird auch in einigen Adventliedern aufgegriffen.

Anschließend laden wir alle Gottesdienstbesucher zu einem **Frühstück in das Pfarrhaus** ein.

Rorate caeli desuper,
et nubes pluant iustum:

aperiatur terra,
et germinet Salvatorem

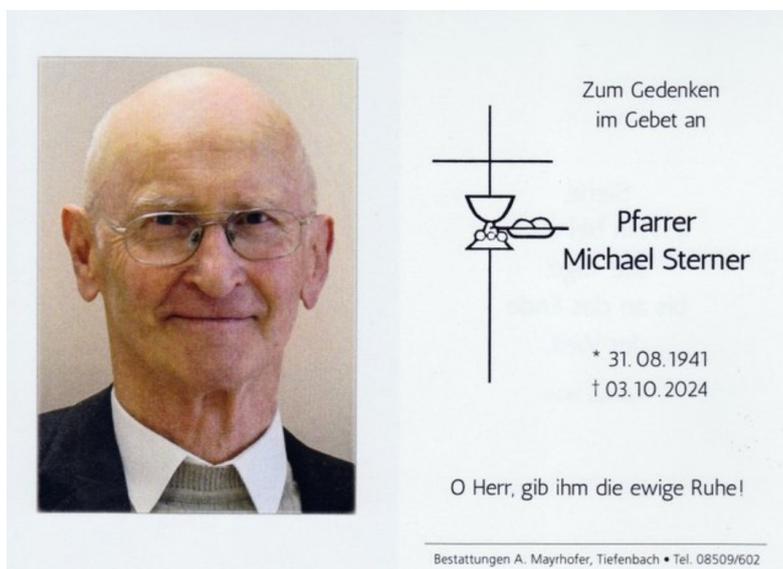
Tauet Himmel, von oben,
ihr Wolken, regnet den
Gerechten:

Es öffne sich die Erde
und sprosse den Heiland
hervor.

Jes 45,8

TODESFÄLLE*

- 06.11. Ferdinand Duscher, Achleiten (2023)
- 06.11. Veronika Schreiner, Fraunhof (2023)
- 07.11. Marianne Kohlbauer, Entholz (2023)
- 17.12. Karl Berndorfer, Kalter-Brunn-Straße (2023)
- 21.12. Josef Himsl, Am Goldberg (2023)
- 06.02. Franz Schusterbauer Amelreicherung
- 09.02. Josef Goldberger, Am Bigl
- 16.02. Doris Köstler, Birkenweg
- 22.03. Alois Mayrhofer, Am Hang
- 25.03. Josef Gruber, Edt
- 27.03. Katharina Hölzl, Ingling
- 10.04. Alois Mager, Schwanthalerweg
- 24.04. Johann Dullinger, Schärding
- 25.05. Johann Glas, Luck
- 26.05. Josef Wild, Eichenweg
- 04.09. Johann Lindinger, Am Goldberg
- 09.06. Zäzilia Berndorfer, Schärddinger Straße
- 08.07. Theresia Lechner, Lindenberg
- 09.07. Josef Breidt, Lindenberg
- 26.08. Hermine Huber, Schönbach
- 08.09. Ludwig Zauner, Hub
- 26.09. Nikolaus Obster, Adalbert-Stifter-Weg
- 16.10. Josef Witzeneder, Hochweideweg
- 18.10. Julius Gegendorfer, Severinweg



TAUFEN* * jeweils bis einschließlich 01.11.2024

- 11.11. Helene Scherrer, Taufkirchen/Pram (2023)
- 12.11. Matilda Ellinger, Edtholz (2023)
- 18.11. Valentina Anna Wirth, Diersbach (2023)
- 19.11. Adrian Roßdorfer, Münzkirchen (2023)
- 25.11. Marik Daniel Matzelsberger, Wernstein (2023)
- 25.11. Hannah Reischl, Raab (2023)
- 03.12. Aida Bah, Freinberg (2023)
- 03.12. Ousman Bah, Freinberg (2023)
- 14.01. Sophia Holzapfel, St. Roman
- 03.03. Alexander Gieber, Wernstein
- 10.03. Valentin Schwarz, Steinbrunn
- 10.03. Anna Brunner, Wührstraße
- 01.04. Annalena Scherrer, Dierthalling
- 06.04. Liliana Sophie Wegleitner-Kainz, Wien
- 07.04. Benedikt Florian Gimplinger, Freinberg
- 20.04. Luisa Maria Streinesberger, Lembach
- 21.04. Linda Fasching, Rainbach/Innkreis
- 28.04. Mila Maria Teufelberger, Aichstraße
- 11.05. Lina Marie Wieshammer, Taufkirchen/Pram
- 26.05. Christoph Matteo Zeilberger, Münzkirchen
- 02.06. Theodor Mayr-Steffeldemel, Asing
- 07.07. Luca Edelmann, Münzkirchen
- 07.07. Matteo Rosi, Ingling
- 14.07. Ella Luise Nösslböck, Germanenweg
- 28.07. Elias Ettl, Michael-Pramer-Weg
- 17.08. Finn Louis Nechvile, Raab
- 18.08. Tim Raidl, Winkl
- 25.08. Moritz Grünleitner, Freinberg
- 31.08. Valentina Schreiner, Taufkirchen/Pram
- 01.09. Mia Melinda Huber, Esternberg
- 07.09. Ayla Solmaz-Scheuch, Schärding
- 22.09. Karoline Steininger, Steinbrunn
- 05.10. Luis Türk, Achleiten
- 06.10. Paulina Humer, Ingling
- 20.10. Sophie Mannichgatterer, St. Florian/Inn
- 27.10. Levin Auer, Lindenweg



STERN SINGER

Sei dabei und werde Sternsinger! Die Teilnahme ist ab der 3. Klasse VS möglich. Auch Erwachsenengruppen sind herzlich willkommen! Am **Sonntag, 8. Dezember**, nach der Hl. Messe um **10.15 Uhr** ist Anmeldung im Jungscharraum (UG Pfarrheim). Am besten meldet ihr euch gleich in 3er oder 4er-Gruppen, aber gerne auch einzeln. Wer die Sternsinger zum Essen einladen möchte, bitte bei **Martina Schreiner (0676 814280015)** melden.



Die Sternsinger sind an den folgenden Tagen jeweils ab 9.00 Uhr unterwegs.

Donnerstag (02.01.): Fronweg, Kluppen- und Krennbauersiedlung mit Aich- und Zaunerstraße bis inkl. Haus Potthöfer, Turmstraße, Fronwaldstraße ab Haus Anetzeder, Scharnböck und Luger Rosi; Wibling, Kinham (Pfarre Schardenberg), Edt, Berg, Sonnenweg, Alois-Beham-Straße, Schneebauerweg, Bachmayr-Siedlung, Dierthalling ab Haus Johann Breit (Lindenberg), Luck, Reitern, Hub, Siedlung Hub, Wührstraße, Buchen-, Linden-, Tannen- u. Eichenweg, Grinzing ab Häuser Ohrhallinger in Bach/Winkl, Lehen, Neudorf, Neudorfer-, Erlen- und Birkenweg, Steinbrunn, Schwendt, Kugelbucht, Bach und Winkl

Freitag (03.01.): Schardenberg Ort, Kubinger Feld, Striding, Fraunhof, Aleitn, Mauthner, Huber (Klupp), Wiplinger, Schachner, Rinner, Nußbaumer, Entholz, Buchet, Oberham, Schönbach, Schatzedt, Kneiding, Streibl (Kneidinger), Straß, Mittermaier (Schoper), Kubing, Edtholz und Lindenberg mit Thalling/Grub

Samstag (04.01.): Asing, Grasegg, Dobling, Edt, Sunterpoint, Achleiten, Gattern, Ingling, Hamberg, Unedt, Grub, Goldberg, Dorf und Aich

TERMINE

SAMSTAG, 30.11.2024

16.00 Uhr Vorabendmesse mit Adventkranzweihe

SONNTAG, 01.12.2024

1. ADVENTSONNTAG
9.15 Uhr Hl. Messe

DONNERSTAG, 05.12.2024

6.45 Uhr Rorate-Messe (siehe S.11)
Ab 17.00 Uhr Besuch Hl. Nikolaus
Anmeldung bitte im Pfarrgem.-büro

SAMSTAG, 07.12.2024

HL. AMBROSIIUS
19.00 Uhr Wortgottesfeier

SONNTAG, 08.12.2024

2. ADVENTSONNTAG
MARIÄ EMPFÄNGNIS
9.15 Uhr Hl. Messe
anschließend Anmeldung Sternsinger
19.00 Uhr Adventsingen

SONNTAG, 15.12.2024

3. ADVENTSONNTAG
9.15 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von der KMB „Sei so frei“
Beginn der Herbergsuche
(Bilder in der Sakristei abholbereit)

DONNERSTAG, 19.12.2024

6.45 Uhr Rorate-Messe (siehe S.11)
19.00 Uhr Bußfeier im Advent
anschließend Beichtgelegenheit

SONNTAG, 22.12.2024

4. ADVENTSONNTAG
09.15 Uhr Hl. Messe mit Sammlung
„Sei so frei“
anschließend Sternsingerprobe

DIENSTAG, 24.12.2024

HEILIGER ABEND
16.00 Uhr Kindermette
22.55 Uhr Vormette
23.15 Uhr Christmette

MITTWOCH, 25.12.2024

WEIHNACHTSTAG
9.15 Uhr Wortgottesfeier
18.00 Uhr Rosenkranz und Andacht

DONNERSTAG, 26.12.2024

STEFANITAG
9.15 Uhr Hl. Messe
anschließend Sternsingerprobe

SAMSTAG, 28.12.2024

19.00 Uhr Hl. M. f. Frühverstorbene

Wir laden alle Betroffenen und mitfühlenden Menschen ein, eine Messe für unsere Lieben mit uns zu feiern, die uns viel zu früh verlassen haben.

Bitte ein Foto der/des Verstorbenen mitbringen.

Kontakt:
Josef Meindl (0676 821234462)

DIENSTAG, 31.12.2024

SILVESTER
14.00 Uhr Jahresschlussmesse

MITTWOCH, 01.01.2024

NEUJAHR
HF. DER GOTTESMUTTER MARIA
Weltfriedenstag, 9.15 Uhr Hl. Messe

MONTAG, 06.01.2024

ERSCHEINUNG DES HERRN
9.15 Uhr Hl. Messe mit Sternsingern

WEIHNACHTSKOMMUNION

17.12. und 20.12.2024 jeweils ab 9.00 Uhr

Bitte im Pfarrgemeindegem.-büro anmelden (07713/7050).

TEAM CARITAS

Am 7. Dezember findet im Rahmen der Aktion „Umgekehrter Adventkalender - Geben statt Nehmen“ eine **Sammlung von Lebensmitteln und Kosmetikartikeln** beim SPAR Teufelberger statt. Die Spenden kommen den Sozialberatungsstellen der Caritas OÖ zugute.

Zeitgleich werden wieder warme **Strickwaren für das Helpmobil Linz** in der Kirche gesammelt.

Wir bedanken uns schon jetzt herzlich für die Unterstützung!